

16.12.2025 – 15:54 Uhr

Catexel übernimmt BASF Monthey

Olten / Monthey (ots) -

Nach 17 Jahren Tätigkeit im Kanton Wallis wird das Unternehmen BASF den Produktionsstandort Monthey verlassen und seinen Platz an Catexel übergeben. Dieser Übergang markiert das Ende einer bedeutenden Ära.

Mitarbeitende sind vorsichtig optimistisch und fordern langfristige Garantien

Atena (die Vereinigung der BASF-Mitarbeitenden) und der Personalverband Angestellte Schweiz sind vorsichtig optimistisch. Sie sind der Ansicht, dass diese Übernahme eine strategische Chance darstellen könnte, um die Produkte des Standorts Monthey, die vollständig zum Kerngeschäft des Käuferunternehmens Catexel (The International Chemical Investors Group (ICIG)) gehören, besser zu vermarkten.

Wenn die Erwartungen der Mitarbeitenden erfüllt werden, eröffnet diese Übernahme sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die regionale Wirtschaft neue Perspektiven für Entwicklung und Wachstum.

Die Vereinigung der BASF-Mitarbeitenden und Angestellte Schweiz fordern Catexel daher auf, klare Garantien zu geben, die über das gesetzliche Minimum hinausgehen, im Sinne einer langfristigen Einhaltung der bestehenden Verpflichtungen, insbesondere in Bezug auf den Beteiligungsplan und die sozialen Errungenschaften.

"Wir haben Erwartungen an Catexel: Die derzeitigen Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen müssen am Schweizer Standort erhalten bleiben", betont Pascal Seiler, Präsident von Atena, "es geht darum, Vertrauen und Stabilität zu gewährleisten."

Für Angestellte Schweiz darf diese Übernahme keinesfalls zu Lasten des Standorts und der Mitarbeitenden von BASF Monthey gehen. Der Verband fordert Catexel auf, nachhaltig in die Produktionsanlagen im Wallis zu investieren.

Gute Arbeitsbedingungen müssen bleiben

Die Mitarbeitenden der BASF Schweiz profitieren derzeit von guten Arbeitsbedingungen dank einer Betriebsvereinbarung, die insbesondere mit Angestellte Schweiz unterzeichnet wurde. Wir setzen uns für eine konstruktive und nachhaltige Sozialpartnerschaft ein.

Diese Vereinbarung und der damit einhergehende Dialog müssen über die gesetzliche Frist von einem Jahr nach der Übernahme hinaus aufrechterhalten werden, um den Fortbestand der sozialen Errungenschaften und das Vertrauen der Teams zu gewährleisten.

Ebenso erwarten die Mitarbeitenden einen soliden Vorsorgeplan, der an die bei BASF geltenden Bedingungen anknüpft.

Pressekontakt:

Angestellte Schweiz

Pierre Derivaz
Rechtsanwalt, kollektives Arbeitsrecht und Sozialpartnerschaft
pierre.derivaz@angestellte.ch, +41 44 360 11 52

Tanja Tanneberger Kommunikation Angestellte Schweiz
tanja.tanneberger@angestellte.ch, +41 44 360 11 21

Atena - Vereinigung der Mitarbeitenden der BASF-Gruppe Schweiz, der ehemaligen Unternehmen der BASF-Gruppe Schweiz und von Sun Chemical

Pascal Seiler

Präsident
info@atena-bASF.ch, +41 24 474 41 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100937273> abgerufen werden.